

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Curaviva : Fachzeitschrift**

Band (Jahr): **75 (2004)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Curaviva März 2004:

Kursangebote zu unseren Fachbeiträgen

■ Erika Ritter

BETREUUNG/PFLEGE BETAGTENBEREICH

Kurs 252 Fachkurs Führung/Zusammenarbeit

Hindernisse und Chancen im Frauenteam

Mehrheitlich arbeiten in den Pflegeteams Frauen miteinander – die Zusammenarbeit kann sehr unterstützend und bereichernd sein, gestaltet sich oft aber auch kompliziert und herausfordernd. Frauen, die mit Frauen zusammenarbeiten, haben gelernt, gemeinsam ihr Bestes zu geben, um die gesetzten Ziele zu erreichen und den HeimbewohnerInnen ein möglichst angenehmes Zuhause zu bieten. Auch in Zukunft werden vor allem Frauenteam die Pflege- und Betreuungsarbeit leisten. Packen wir die sich daraus ergebenden Chancen, um für uns ein optimales Arbeitsklima und für die BewohnerInnen ein lebenswertes Daheim zu schaffen.

Kursleitung Elisabeth Zöllig

Datum 23. April

Ort SV-Service, Konferenz-Zentrum Olten

Kurs 251 Fachkurs Führung/Zusammenarbeit

Frauen und Männer und ihre Zusammenarbeit im Pflegealltag

Genderaspekte in Pflegeberufen

Pflegeberufe wurden mehrheitlich von Frauen entwickelt und geprägt. Noch heute arbeiten darin mehrheitlich Frauen. Hat dies Auswirkungen auf die Wahrnehmung und Wertschätzung der Pflegetätigkeiten in Heimen und in der Gesellschaft?

Männer sind noch immer eine Minderheit in Pflegeberufen (ca. 8%). Wie arbeiten sie mit Frauen in einem typischen Frauenberuf zusammen? Wie wird die Arbeit gegenseitig wahrgenommen und gewertet?

Kursleitung Bernadette Baumeler

Datum 03. Mai

Ort Seminar St. Beat, Luzern

Kurs 234 Fachkurs Betreuung/Aktivierung

Zeichnen und Malen mit alten Menschen

Wie können wir alte Menschen zum Gestalten anregen und den individuellen Erfahrungsspielraum behutsam erweitern? Gibt es Möglichkeiten, auch mit desorientierten alten Menschen zu malen? An diesen Fragestellungen werden am Kurstag gearbeitet. Die Teilnehmenden lernen die Möglichkeiten des Zeichnens und Malens mit alten Menschen kennen.

Kursleitung Mario Somazzi

Datum 07. Mai

Ort Neufeldhaus, Neufeldstrasse 95, Bern

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Betreuung/Pflege Betagtenbereich,
Abendweg 1, 6000 Luzern 6
Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51
wb.betagte@curaviva.ch

GASTRONOMIE

Kurs 154 Gastronomie

Auserlesene Köstlichkeiten aus dem Fernen Osten

Ihre nächste Spezialitätenwoche?

Ich nehme Sie mit auf eine lukullische Asienreise, in der wir zusammen den Charme und die Exotik der Gerichte entdecken. Mit Tipps und Ideen kochen Sie Mahlzeiten, mit denen Sie auf ein grosses positives Echo Ihrer KundInnen stossen werden. Sie pflegen im Kurs den Erfahrungsaustausch unter Fachkolleginnen und -kollegen, lernen asiatische Köstlichkeiten fachgerecht zubereiten und erwerben praktische und theoretische Kenntnisse der asiatischen Küche.

Kursleitung Hans Amberg

Datum 30. April

Ort Schlueththof, Cham

Kurs 157 Gastronomie

Biologische Natur- und Vollwertküche

Einführung und Praxis

Immer mehr Menschen, auch in Heimen, wünschen für sich eine Ernährung, die weniger tierisches Eiweiss, weniger Fett und weniger industriell verarbeitete Nahrungsmittel enthält. Die ovo-lacto-vegetarische Vollwertküche kommt diesem Bedürfnis nach und berücksichtigt auch ökologische Aspekte des Kochens und Essens. Diese Art der Ernährung ist sehr wohlschmeckend und fördert Gesundheit und Wohlbefinden.

Kursleitung Verena Krieger

Datum 26. April, 24. Mai

Ort Kostgeberei, Luzern

Kurs 151.1 Gastronomie

Aktuelle Diabetesernährung im Heim

Kurs 1

Die Diabetesernährung hat in den letzten Jahren einen grossen Wandel erfahren. Dem Fachwissen rund um die Krankheit und der entsprechenden Ernährung wird grosse Bedeutung beigemessen. An den Heimkoch/die Heimköchin werden diesbezüglich grösste Anforderungen gestellt. In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der modernen Diabetesernährung kennen und erfahren, wie diese in die Praxis umgesetzt werden können.

Kursleitung Annemarie Meier Bosshard, Franziska Kämpfer-Altermatt

Datum 11. und 12. März

Ort Stiftung Altried, Wannental, Gontenschwil AG

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Gastronomie/Hauswirtschaft,
Abendweg 1, 6000 Luzern 6
Tel. 041 419 01 83 ■ Fax 041 419 72 51
wb.gastronomie@curaviva.ch
wb.hauswirtschaft@curaviva.ch

MANAGEMENT

Kurs 112 Management Entwicklung**Führen ist lernbar**

Oftmals werden MitarbeiterInnen mit Führungs- und Leitungsaufgaben betraut, ohne dass sie sich vorgängig mit der neuen Aufgabenstellung befassen können. Eine bewusste Auseinandersetzung mit sich und der Rolle als Führungskraft, unter gleichzeitiger Aneignung von Basiswissen zum Thema «Führen», soll Impulse für die Führungspraxis vermitteln. Die Kursteilnehmenden setzen sich im Kurs mit ihrer neuen oder zukünftigen Rolle als Führungskraft auseinander. Aufgrund des neu erarbeiteten Wissens, aber auch der neu gemachten Erfahrungen sollen sie Sicherheit und Mut für ihren Führungsalltag und die Weiterentwicklung ihres Führungsstils gewinnen.

Kursleitung Walter Hablützel
Datum 29. bis 31. März
Ort Haus der Stille und Besinnung, Kappel a. Albis ZH

Kurs 126 Management Methoden**Systemisch denken und lösungsorientiert führen**

Modul 2

Obwohl wir wissen, dass Kommunikation das A und O der Führung ist, sind wir von einer erfolgreichen Umsetzung oft weit entfernt. Führungs- und Managementtechniken, die mit einem respektvollen und achtsamen Selbstverständnis einer Führungskraft verbunden sind, können die Kommunikation fördern. Die Führungskraft unterstützt ihre Mitarbeitenden dabei, für sich und für ihre Arbeitssituation sinnvolle Ziele und wirksame Lösungen zu entwickeln. Diese Art zu führen richtet sich von Anfang an auf Ziele und Lösungen aus. Mit systemischem Denken können wir den jeweiligen Kontext mit seinen Wirkungen und Dynamiken im Auge behalten und Berücksichtigen.

Kursleitung Carin Mussmann, Margot Hug
Datum 04. und 05. Mai
Ort Kulturhaus Helferei, Zürich

Kurs 132 Management Methoden**Qualifikationsgespräche kompetent führen**

Auch als *intens* möglich

Die Durchführung von Qualifikationsgesprächen ist jedes Jahr eine neue Herausforderung. Im Kurs steht die Frage im Vordergrund, wie das Qualifikationsgespräch als wirkungsvolles Instrument eingesetzt werden kann, um einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Leistungsfähigkeit und der Sozialkompetenz der Mitarbeitenden im Heim zu leisten. Die Kursteilnehmenden lernen, die anstehenden Qualifikationsgespräche fundiert und individuell vorzubereiten, sich in einem Qualifikationsgespräch der Situation und ihrer Rolle entsprechend zu verhalten sowie wichtige und auch heikle Themen besser zu thematisieren und die damit verbundenen Probleme zu lösen.

Kursleitung Daniel Hinder
Datum 04. und 05. Mai
Ort Romero Haus, Luzern

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA Weiterbildung Management,
 Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Tel. 041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51
 wb.management@curaviva.ch

SOZIALPÄDAGOGIK

Kurs 301 Grundlagen Perspektiven**Selbstmanagement**

Stress, Burnout-Syndrom und Bewältigungsmethoden
 Stress und Ausbrennen führen in der sozialen Arbeit zu belastenden Arbeitssituationen. Selbstmanagement hilft, ein Burnout abzuwenden und schwierige Arbeitssituationen zu bewältigen.

Beinahe jeder Menschen brennt aus, wenn er einer bestimmten Konstellation von Umweltbedingungen ausgesetzt ist. Menschen, die zu Idealismus neigen, sind für ein Burnout besonders gefährdet. Gravierende Konsequenzen wie Krankheit und Arbeitsplatzverlust können die Folge sein. Selbstmanagement führt aus den Stressfallen heraus und zeigt Möglichkeiten auf zur Entspannung, klareren Abgrenzungen und Konfliktbewältigung.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden Methoden der persönlichen Psychohygiene, Entspannungsübungen, «Flow-Erleben» und psychodramatisches Rollenspiel kennen.

Kursleitung Jürgen Bastian
Datum 22./23. April
Ort Hotel Rigi, Lern- und Kulturhaus am See, Weggis LU

Kurs 318 Fachkurs Methoden**Lösung in der Not oder Notlösung?**

Ein lösungsorientiertes Vorgehen

Die Menschen, mit denen wir arbeiten, haben in der Vergangenheit meist schon vieles versucht, um ihre Krisen zu bewältigen, ihre Beziehungsprobleme anzugehen, die Frustration über unerreichbare Zukunftspläne zu verdauen oder vieles mehr. Bisherige Lösungsversuche sind gescheitert oder zeigen destruktive Auswirkungen. Mit unseren gewohnten Wertesystemen, Glaubenshaltungen und Verhaltensmustern «hypnotisieren» wir uns in Probleme hinein. Wenn es gelingt, die Aufmerksamkeit umzugestalten, bewirkt dies eine intensive und stabile Verbesserung unseres Befindens.

Kursleitung Doro Hepp
Datum 26./27. April
Ort Bildungszentrum Matt, Schwarzenberg LU

Kurs 333 Fachkurs Arbeit mit Kindern und Jugendlichen**Herkunftsfamilie und Institution – ein spannendes Feld**

Das spannende Feld zwischen Herkunftsfamilie und Institution kann zum Spannungsfeld werden – und das Kind befindet sich mitten drin. Bedeutung und Stellenwert der Herkunftsfamilie sind wichtige Grundpfeiler für die Arbeit mit dem Kind in der Institution. Wir befassen uns in diesem Kurs damit, wie die Gestaltung und Beziehung zur und die Zusammenarbeit mit den Eltern als Ressource genutzt werden kann. Klare Absprachen und Beziehungen schaffen für das zu betreuende Kind Sicherheit; es kann sich in seiner Lebenswelt leichter orientieren und erhält Raum für seine Entwicklung.

Kursleitung Esther Gnos
Datum 24./25. Mai
Ort Pflegeheim Steinhof, Luzern

Auskunft und Anmeldung

CURAVIVA, Weiterbildung Sozialpädagogik, Abendweg 1, 6000 Luzern 6
 Te. 041 419 01 72 / 041 419 01 92 / 041 419 72 62 ■ Fax 041 419 72 51
 wb.sozialpaedagogik@curaviva.ch

eduQua-Zertifizierung

EduQua ist ein gemeinsames Zertifizierungsverfahren von Bund und Kantonen, das durch BBT und seco getragen wird. Das schweizerische Zertifikat garantiert die Qualität von Weiterbildungsanbietern, sorgt für Transparenz bei Konsumentinnen und Konsumenten und gilt in verschiedenen Kantonen als Grundlage für die Subventionierung der Bildungsangebote.

Nachdem der Heimverband Schweiz das EduQua-Zertifikat im Jahr 2001 erstmalig erwarb, durchlief Curaviva Bildung im vergangenen Jahr den Rezertifizierungsprozess. Die Prüfung der eingereichten Dokumentation hat ergeben, dass Curaviva Bildung die Forderungen von eduQua erfüllt und das Qualitätszertifikat weiterhin verwenden darf.

(pd)